

**DEBORA: MUT EINER MUTTER (Richter 4-5)****Richter 5.7**

*Starke fehlten, in Israel fehlten sie, bis du, Debora, aufstandest, bis du aufstandest, eine Mutter in Israel.*

Heute ist Muttertag:

- Tag, an dem wir unseren Müttern danken und sie ehren!
- Tag der Freude?
- Tag der Trauer?
- Tag der gemischten Gefühle?

Auch wenn einige von uns Frauen keine Kinder haben, können wir doch alle geistliche Mütter sein. Heute wollen wir sehen, wie.

Die Mutter eines ganzen Volkes: DEBORA. Im Buch der Richter, Kapitel 4 und 5. Debora zeigt uns wie eine von Gott befähigte Frau und Mutter einen großen Sieg erringen kann.

Das schöne Gedicht in Kapitel 5, von Debora verfasst, feiert den Sieg Gottes. Es ist ein theologischer Höhepunkt des Richterbuches.

**DEBORAS SIEGESLIED (Richter 5.1-7)**

Debora ist aufgestanden um sich der Herausforderung zu stellen. Debora handelt mutig. Woher nahm sie diesen Mut? Ihr Mut gründete sich auf Gottes Wort. Durch ihren Mut inspirierte sie sogar Barak, den Heerführer der israelitischen Streitkräfte. Dank ihrem Mut handelte Barak ebenfalls mutig. Genauso brauchen wir heute Mut, um uns den großen Herausforderungen unserer Zeit zu stellen. Wir brauchen diesen Mut, der sich auf Gott und sein Wort verlässt.

**WELCHE HERAUSFORDERUNGEN?**

- Eine Zeit des moralischen Zerfalls. (Zyklus: Sünde, Leiden, Flehen, Befreiung; etwa 6x im Buch der Richter).

Zweimal finden wir folgende Beschreibung der Situation Israels:

*Zu der Zeit war kein König in Israel, und jeder tat, was ihn recht dünkte. (17.6; 21.25)*

**(Richter 4.1-3)**

- 20 Jahre lang: Unterdrückung und Leiden wegen Ungehorsam gegenüber Gottes Wort.
- Konsequenzen: Unsicherheit, Gefahr, Ausbeutung und Knechtschaft.

**DEBORA ÜBERBRINGT BARAK GOTTES WORT (Richter 4.4-7)**

Debora, wer war sie?

- Ihr Name bedeutet "Biene"
- Verheiratet mit Lappidoth.
- Richterin und Prophetin.

Test für einen echten Propheten, nachzulesen in 5. Mose 18.20-22.

- die Botschaft des Propheten MUSS sich erfüllen, wie er gesagt hat.
- Tod für einen falschen Propheten.

Andere Prophetinnen in der Bibel: Hulda (2. Kön.22.14-20),  
Mirjam (2. Mose 15.20-21), Hanna (Lukas 2.36-38)

Debora vermittelt Barak einen klaren Befehl des Herrn: Barak soll mit 10.000 Mann zum Berg Tabor ziehen.

### **ANTWORT BARAKS AUF DAS WORT VON GOTT (*Richter 4.8-10*)**

- Barak zögert – warum?
- Er will nur gehen, wenn Debora mit ihm geht; sie überbringt ihm Gottes Wort.
- Gehorsam: sie ziehen zusammen in die Schlacht.

### **GOTT IST SEINEM WORT TREU (*Richter 4.12-16*)**

- Gott lockt den Feind in eine Falle (Sturm) (*Richter 5.20-21*)
- Barak = «Blitz»
- Gott, mächtiger als der Sturmgott der Kanaaniter.
- Gott zeigt, dass er seinem Wort treu ist, indem er Israel den Sieg gibt.
- Gott ist der RETTER!

### **STEH AUF!**

- Debora blieb nicht unter ihrer Palme sitzen sondern
  - o überbrachte Gottes Wort an Barak (4.6-7)
  - o begleitete ihn in die Schlacht (4.9)
  - o stellte sich der Herausforderung dem Feind gegenüberzutreten (4.14)
  - o erlebte den Sieg Gottes mit Barak (Kapitel 5)

Wir brauchen geistliche Mütter, die sich engagieren

- für die Bedürfnisse ihrer eigenen Familien
- für die Bedürfnisse in der Welt
  - Wir sehen Frauen, die ermutigen, dienen, lehren, evangelisieren, verwalten und leiten.
  - Wir sehen Frauen, die aufstehen, um Flüchtlinge aufzunehmen, die Hungrigen zu speisen, die Kranken zu pflegen, ihren Freunden Zeugnis zu geben, Gottes Wort zu verkünden und Führungskräfte auszubilden.

Die Botschaft an uns Frauen am heutigen Muttertag: "Mutti, steh auf!"

Stellt euch der Aufgabe, die der Herr euch anvertraut.

Die Botschaft an euch Männer ist die gleiche Botschaft, die Debora an Barak gerichtet hat. "Auf!" Stellt euch der Aufgabe, die der Herr euch anvertraut.

### Diskussionsfragen für Kleingruppen

1. Was beeindruckt dich bei Debora und Barak?
2. Welcher Herausforderung stehst du gegenüber beim Bauen von Gottes Reich?

3. Woher nimmst du den Mut sich dieser Herausforderung zu stellen?
4. Gibt es einen Bereich wo Jesus dir zeigt, dass du aufstehen sollst?
5. Wie engagierst du dich im Rettungsplan Gottes für die Welt?
6. Welche Aufgabe hat Jesus dir anvertraut? (Ermutigen, dienen, lehren, helfen, evangelisieren, verwalten, leiten? Anderes?)



---

---

---

---